

5 Farbmanagement auf dem Mac – Anwendungsbeispiele

In diesem Kapitel beschreiben wir Schritt für Schritt die notwendigen Einstellungen und Vorgehensweisen für typische Programme der Mac-Welt. In mancher Hinsicht ergeben sich Übereinstimmungen mit den Gegebenheiten bei Windows-PCs; dem Leser, der sich schon mit Kapitel 4 befasst hat, wird also einiges bekannt vorkommen, was wir aber hier wiederholen, um dem Nur-Mac-Leser nichts vorzuenthalten.

Farbmanagement unter MacOS ist geprägt von der zentral im Betriebssystem verankerten ColorSync-Farbverwaltung, die die Farbtreue aller Farbmanagement-fähigen Anwendungsprogramme koordiniert. Daher kommt der Konfiguration von ColorSync eine besondere Bedeutung zu.

Dennoch ist es auch unter MacOS wie unter Windows möglich, Anwendungsprogramme zu verwenden, die ihr eigenes Farbmanagement-System mitbringen und sich nicht auf die Fähigkeiten von ColorSync stützen; ein Vertreter dieser Spezies ist zum Beispiel Macromedia Freehand.

5.1 ColorSync – Farbmanagement von Haus aus

5.1.1 Allgemeines

ColorSync sorgt auf Mac-Rechnern für systemübergreifende Farbkonsistenz. Damit werden Farben nicht nur in Applikationen, sondern auch schon auf Betriebssystem-Ebene korrekt dargestellt. Das betrifft den gesamten Desktop einschließlich Monitor-Hintergrundmotiven.

INFO: Im Gegensatz dazu werden unter Windows 95 und NT nur die Fenster der Arbeitsdateien, nicht aber die Benutzeroberflächen der Anwendungsprogramme in die farbrichtige Darstellung einbezogen. Dies führt dazu, dass das Hintergrund-Grau des Desktops eine andere Farbe zeigt als das eigentlich identische Grau im Dateifenster eines Seitenmontage-Programmes, das farbkorrigiert dargestellt wird. Das ist „anwendungsbezogenes“ Farbmanagement.

ColorSync koordiniert
Farbmanagement unter MacOS.



Vorteile von ColorSync auf Betriebssystem-Ebene

Vorteilhaft für die Arbeit mit dem Betriebssystem-eigenen Farbmanagement-System ColorSync ist, dass

- die Verwaltung der Farbmanagement-Software zentral
- sehr übersichtlich organisiert und
- über ein einziges Kontrollfeld zugänglich ist

kontinuierliche Produktpflege bis zur aktuellen Version

Komfort und Einstellmöglichkeiten des ColorSync-Kontrollfeldes wurden von Version zu Version verbessert. Im Folgenden wird die aktuelle Version 2.6 beschrieben.

5.1.2 ColorSync 2.6

Kommunikation mit Anwendungen

Voreinstellungen von ColorSync werden übernommen.

Farbmanagement-fähige Anwendungsprogramme kommunizieren mit ColorSync und nutzen die im ColorSync-Kontrollfeld aktivierten Einstellungen für die eigenen Farbmanagement-Funktionen. Wenn Sie innerhalb einer solchen Applikation keine speziellen Farbmanagement-Einstellungen vornehmen, werden die in ColorSync voreingestellten Ressourcen genutzt. Im Normalfall aber übersteuern die im aktuellen Programm gewählten Einstellungen die ColorSync-Vorgaben.

Werden Anwendungsprogramme ohne eigene Farbmanagement-Funktionalität auf einem System mit ColorSync betrieben, nutzen solche Applikationen die von ColorSync bereitgestellten Farbmanagement-Funktionen ebenfalls. Dies trifft z. B. auf diverse Office-Programme zu, in die Farbbilder und -grafiken eingebettet werden können. Monitor-Darstellung und Ausdruck auf Farbausgabegeräten werden hier entsprechend der Einstellungen in ColorSync angepasst.

Installation von ColorSync

Erstinstallation oder Update

ColorSync wird während der Installation von MacOS mitinstalliert. Man kann jedoch auch bereits vorhandene ältere Versionen von ColorSync durch ein Update ersetzen. Beide Installationsmöglichkeiten bewirken, dass verschiedene Geräte-Profile (Standard-Profile) in das Verzeichnis `SYSTEMORDNER/COLORSYNC/PROFILE` für ColorSync-Profile kopiert

werden. Die CMMs finden ihren vorgeschriebenen Platz in **SYSTEMORDNER/SYSTEMERWEITERUNGEN**.

*VORSICHT: Ältere Anwendungsprogramme erwarten die Geräte-Profile gegebenenfalls im Verzeichnis **SYSTEMORDNER/SYSTEMERWEITERUNGEN/PREFERENCES/COLORSYNC/PROFILE**. Hierhin wurden die Profile früherer ColorSync-Versionen verbannt. Sollten Sie mit einer solchen Applikation arbeiten, legen Sie oben genanntes Verzeichnis an und kopieren die erforderlichen Profile hinein.*



Manuelle Installation von ColorSync 2.6

Bei der Update-Installation sollten Sie sich über die Option „Manuelle Installation“ vorab einen Überblick über das gesamte Dateienangebot verschaffen. Die manuelle Vorauswahl erforderlicher Profile vermeidet ein unnötiges Chaos im Profilverzeichnis, das später sonst – manuell – bereinigt werden müsste (siehe „Ordnung unter den Profilen“ auf Seite 90).

vor dem Update:
Überblick verschaffen